



Bewerbungsbogen Betroffenenrat

Vor- und Zuname _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Alter _____

- Geschlecht
- weiblich
 - männlich
 - inter*/divers
 - keine Angabe

I. Von sexualisierter Gewalt in Kindheit oder Jugend betroffen

(Mehrfachnennungen möglich):

- in der Familie
- im sozialen Umfeld (Nachhilfelehrer_in, Nachbar_in u.a.)
- in der katholischen Kirche
- in der evangelischen Kirche
- in einer weiteren Religionsgemeinschaft _____
- im Heim / im betreuten Wohnen
- in der Klinik / Arztpraxis / therapeutischen Praxis
- in einer weiteren Einrichtung im Gesundheitsbereich _____
- im Kindergarten
- in der Schule
- im Internat
- im Sport
- in der Jugendbewegung, bei den Pfadfindern
- in einem weiteren Freizeitbereich _____
- durch rituelle / organisierte Gewalt
- durch Fremdtäter_innen
- durch digitale Medien, z.B. in sozialen Netzwerken / Online-Spielen
- Weitere _____



II. Ich bin (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- bereit, ehrenamtlich zu arbeiten (Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten und Aufwandsentschädigung sind gewährleistet);
- bereit für ein gesellschaftliches Engagement gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen und für besseren Schutz und verbesserte Hilfen für Betroffene;
- interessiert an kontinuierlicher, nicht nur sitzungsgebundener Mitarbeit im Betroffenenrat;
- bereit zur regelmäßigen Team-Supervision innerhalb des Gremiums;
- bereit, regelmäßig an Sitzungen in Berlin teilzunehmen;
- bereit, die Regelungen einer Geschäftsordnung anzuerkennen;
- bereit, namentlich genannt zu werden;
 - Ich möchte nicht namentlich genannt werden*
- bereit, zusätzlich in weiteren Gremien mitzuarbeiten
 - Ich möchte nicht zusätzlich in weiteren Gremien mitarbeiten*

* kein Ausschlusskriterium

III. Möchten Sie dem Auswahlgremium noch Weiteres mitteilen?

Was möchten Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Betroffenenrat erreichen?

Engagieren Sie sich gesellschaftlich? Haben Sie z.B. Erfahrung in der Arbeit in einem Verein oder in Gremien? Sind Sie in der Selbsthilfe aktiv?



Was muss von Gesellschaft und Politik getan werden, um sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend zu verhindern, aufzuarbeiten und um Betroffene zu unterstützen?

Gibt es weitere Umstände, die Sie an dieser Stelle mitteilen möchten und als relevant erachten (z.B. das Vorhandensein einer Beeinträchtigung, die ständige Begleitung durch einen Hund, besondere Bedarfe hinsichtlich der Sprache, ...)?

- Ja, mit der Übersendung der Bewerbung erkläre ich mein Einverständnis in die Datenverarbeitung (**Pflichtangabe**, da ansonsten Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann. Ihre Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens umgehend gelöscht).

Datum

Unterschrift

Hinweis: Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie zeitnah eine Eingangsbestätigung. Mit Ihrer Bewerbung entsteht jedoch kein Anspruch auf Berufung in den Betroffenenrat. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich im Februar/März 2020 in Berlin stattfinden (Änderungen vorbehalten). Reisekosten, die Ihnen möglicherweise aufgrund eines Auswahlgesprächs entstehen, werden nach Bundesreisekostengesetz erstattet.